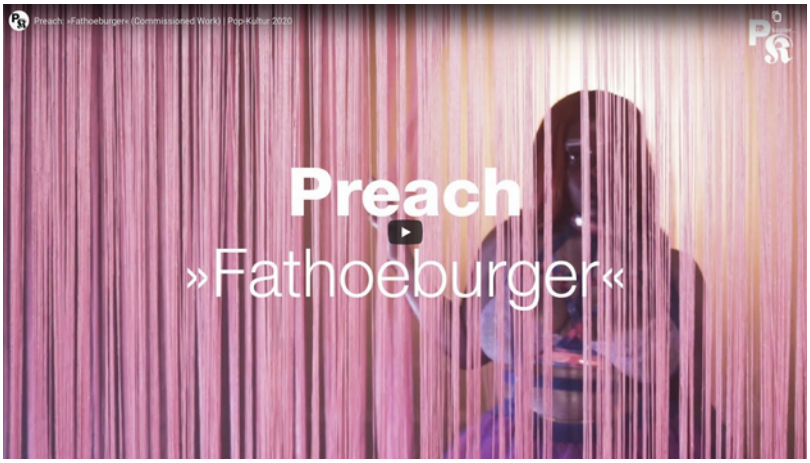
# Pop-Kultur/2020

Pressemitteilung vom 3. September 2020

- **Termin Pop-Kultur 2021 steht: 25.-27. August**
- **Beiträge von Pop-Kultur 2020 kostenfrei online: The Notwist, Catnapp, Super Besse u.m.**
- **Teil von Kanadas Kulturprogramm als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2020/2021: Pop-Kultur Beiträge von Cartel Madras, Jessy Lanza, King Khan**

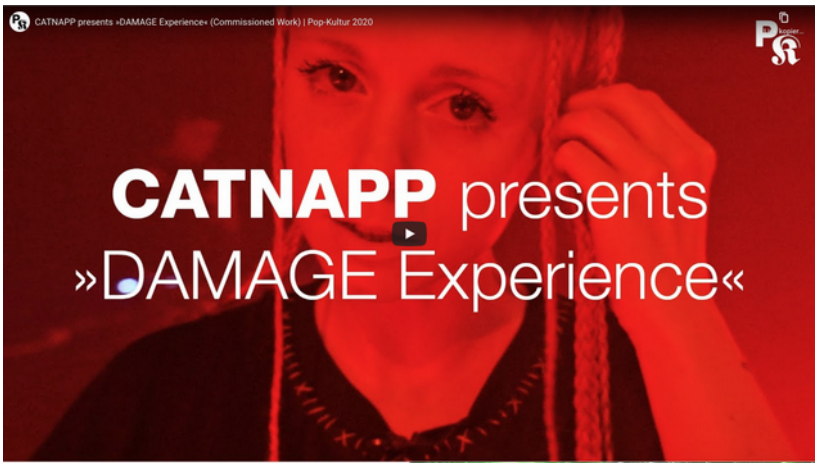
*„Pop-Kultur 2020 war ein Sprung ins kalte Wasser – ein Experiment, das geglückt ist“*, resümiert **Katja Lucker**, Festival-Leiterin und Geschäftsführerin des Musicboard Berlin, die gemeinsam mit **Martin Hossbach** und **Christian Morin** das Programm verantwortet und aufgrund von Covid-19 neu konzipiert hat. **36 Premieren mit audiovisuellen Werken**, darunter bisher unveröffentlichtes Material von **The Notwist** oder neue Arbeiten von **Catnapp**, **Preach**, **Noga Erez**, **Rafael-Evitan Grombelka** und mehr sind im Rahmen von Pop-Kultur zwischen dem 26. und 28. August 2020 im digitalen Raum zur Uraufführung gekommen.

Die Rückmeldungen seitens Publikum und Künstler*innen sind durchweg positiv. *„Selbst wenn Pop-Kultur wieder wie vor der Pandemie stattfinden könnte, würden wir sicher einige Aspekte langfristig übernehmen und weiterentwickeln wollen“*, erklärt Ko-Kurator **Christian Morin**.



**Pop-Kultur entfaltet sich vielfach:**

Doch auch nach dem Online-Premiere-Zeitraum wirkt Pop-Kultur 2020 weiter. Alle Arbeiten können nun in Gänze und kostenfrei in der Festival-Mediathek pop-kultur.berlin gestreamt werden. Zudem fand bereits ein öffentliches Screening des kompletten Show-Programms auf großer Leinwand am 29. August in der **Société des arts technologiques** in Montreal statt. *„Wir freuen uns über das Feedback, dass dieses aus der Not geborene Bildschirm-Format als interessante Weiterentwicklung des Festivals empfunden wird“* sagt Ko-Kurator **Martin Hossbach**, wenn er an die Zukunft von Pop-Kultur, das im nächsten Jahr vom 25. bis 27. August 2021 stattfinden wird, denkt.




**International und barrierearm immer weiter:**

Die kanadischen Beiträge von Pop-Kultur, kreiert von dem indo-kanadischen Künstler **King Khan** und seiner Tochter, der Künstlerin **Saba Lou**, oder dem Duo **Cartel Madras** und der Produzentin **Jessy Lanza**, sind Teil von Kanadas Kulturprogramm als Ehrengast der **Frankfurter Buchmesse** 2020/2021, die vom 14.-18. Oktober stattfinden wird.

Pop-Kultur bietet das Programm barrierearm an, so z.B. mit mehrsprachigen Untertiteln, Informationen in leichter Sprache, Audiodeskription und Beiträgen in Gebärdensprache.

**SESSIONS** 24/7 Diva Heaven / Eat Lipstick / Isolation Berlin / MADANII & LLUCID / Mavi Phoenix / The Düsseldorf Düsterboys / The Notwist **COMMISSIONED WORKS** Ace Mahbaz / CATNAPP presents »DAMAGE Experience« / Chikiss presents »Silent Cinema in Modern Sound«/ hackedepicciotto remixed live by Gebrüder Teichmann / King Khan: »Rat-Tribution Now« / Preach: »Fathoeburger« / Rafael-Evitan Grombelka **COMMISSIONED WORKS DIGITAL** Galouchë Galore / Jammerpunk / Museum of Masculinities / Pop-Kultur Fanfaren **DIGITAL WORKS** 21 Downbeat / Cartel Madras / Eden Derso / Evija Vēbere / Hendrik Otremba / Jessy Lanza / JOJO ABOT / Mueran Humanos / Noga Erez / SADO OPERA / Super Besse / Theodora / Wanlov The Kubolor (FOKN Bois) / Yugen Blakrok **TALK** »Argumentepanzer«: Claudia Basrawi & Ted Gaier / »Do It Yourself: African Music Festivals«: Elena Schulz-Görner, Jumoke Adeyanju, Pamela Owusu-Brenyah & Wale Davies / »Kunst und Musik in Zeiten der Krise«: Dr. Nicole Bührsch, Max Gruber, Milena Fessmann, Pamela Schobeß & Wieland Krämer / »Ping Pong Hayat and the Art of Staying Alive«: Joana Tischkau, İpek İpekçioğlu, Reyhan Şahin, Ronya Othmann & Yeşim Duman / »Speaking of Sampling«: Azadê Peşmen, Enis Maci, Jesseline Sarkodie & Leyla Yenirce **FILM** »Contradict. Ideas for a New World« **DIGITAL RESIDENCIES** Goethe Residency: Mpho Sebina & S. Fidelity / Digital Residency Tel Aviv-Berlin: Echo & Tellavision

»Pop-Kultur« wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Programm »Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)«, Pop-Kultur Commissioned Works & Pop-Kultur International wird gefördert durch die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Kontakt Anika Väth Tel + 49 170 671 72 91 E-Mail av@pop-kultur.berlin Website www.pop-kultur.berlin Pressebereich www.pop-kultur.berlin/press